TRADITIONELLE DEUTSCHE QUALITÄT

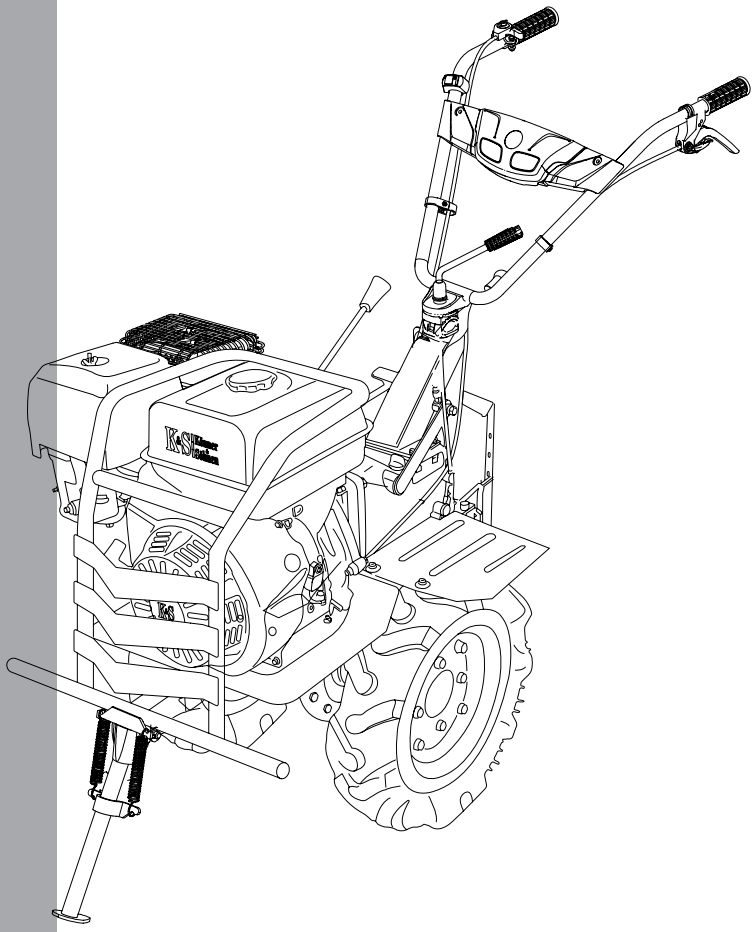
Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch!

Bedienungsanleitung

DE

BENZIN-KULTIVATOR

KS 7HP-850A
KS 7HP-950A
KS 7HP-950S
KS 7HP-1050G
KS 9HP-1350G-3



K&S Könner & Söhnen

TRADITIONELLE DEUTSCHE QUALITÄT

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort	2
2. Symbolverzeichnis	3
3. Gesamtansicht eines Kultivators	4-6
4. Technische Daten	7-8
5. Sicherheitsmaßnahmen	9-11
6. Lieferumfang	11
7. Montage des Kultivators	12-26
8. Betrieb des Kultivators	27-29
9. Wartung	30-33
10. Mögliche Störungen und deren Beseitigung	34
11. Transport	35
12. Lagerung des Kultivators	35
13. Entsorgung	35
14. Garantiebedingungen	36

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS:

KS	Produkte der Handelsmarke **Könner & Söhnen**
850, 950, 1050, 1350	Modell des Kultivators
7HP, 9HP	Leistung des Motors (PS)

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des Kultivators aufmerksam durch. Achten Sie besonders auf die Informationen, die mit den Symbolen / Wörtern beginnen:

VORSICHT - GEFAHR!

Die Nichtbeachtung des mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweises kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Bedieners oder Unbefugten führen.

ACHTUNG!

Nützliche Informationen zur Verwendung des Geräts.

K&S Könner & Söhnen

TRADITIONELLE DEUTSCHE QUALITÄT

1. VORWORT

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Benzin-KItivator von **Könner & Söhnen** entschieden haben. Diese Bedienungsanleitung beinhaltet Sicherheitshinweise, Beschreibung des Einsatzes und Regeln zum Einstellen des Kultivators. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des offiziellen Herstellers im Abschnitt „Unterstützung“:

www.ks-power.de/ Betriebsanleitungen und Kataloge

Die Vollversion der Bedienungsanleitung lässt sich auch über den Abschnitt „Technische Unterstützung“ herunterladen, indem Sie den QR-Code scannen, oder indem Sie die Website der Handelsmarke **Könner & Söhnen** besuchen:

www.ks-power.de

Wir achten auf die Umwelt, daher halten wir es für nützlich, die verbrauchte Papiermenge einzusparen und eine kurze Beschreibung der wichtigsten Abschnitte in Druckform zu hinterlassen.

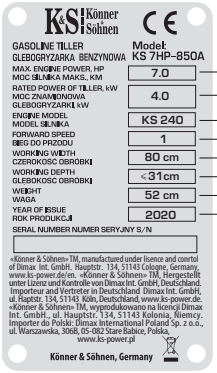
Verwenden Sie zur Inbetriebnahme unbedingt die Vollversion der Betriebsanleitung.

Der Hersteller der Produkte der Handelsmarke Könner & Söhnen ist berechtigt Änderungen vorzunehmen, welche in der vorliegenden Betriebsanleitung nicht aufgelistet sind. Die Änderungen können sich auf folgende Bereiche beziehen: Konstruktion, Zusammensetzung und Aufbau des Gerätes. Die Abbildungen sind in der Betriebsanleitung schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Produktaufschriften leicht unterscheiden.

K&S Könner & Söhnen

TRADITIONELLE DEUTSCHE QUALITÄT

2. SYMBOLVERZEICHNIS



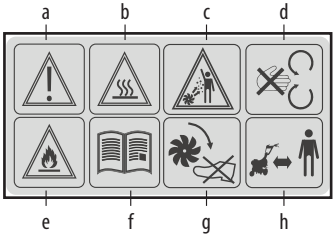
- Höchstleistung des Motors
- Nennleistung des Kultivators an der Welle
- Modell des Motors
- Anzahl von Gängen am Getriebe
- Pflugbreite
- Pflugtiefe
- Gewicht
- Baujahr

(variiert je nach Modell des Kultivators)

Nicht berühren! Im Betrieb wird die Oberfläche des Gerätes sehr heiß.

Drehzahlsteuerungssymbol

MAX - MIN



a. Hinweis! Wichtige Informationen!
b. Vorsicht! Heiße Oberfläche!
c. Es ist verboten, sich im Betriebsbereich des Kultivators aufzuhalten.
d. Hände von den beweglichen Teilen des Kultivators fernhalten.
e. Offene Flamme in der Nähe des Kultivators vermeiden!
f. Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
g. Füße von den rotierenden Fräsen fernhalten.
h. Achten Sie beim Betrieb des Kultivators darauf, dass sich keine unbefugten Personen in der Nähe des Geräts aufhalten.

Schaltgetriebe
(variiert je nach Modell des Kultivators)

Kupplung | Rückgang

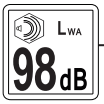
- Kurbelgehäusevolumen
- Empfohlene Motoröle

- Position des Chockehebels (zum Starten in Richtung des Pfeils in die Position „Zu" stellen)
- Kraftstoffventil (in Richtung des Pfeils in die Position „Geöffnet" stellen)

Position des Kupplungsgriffs

I Betriebsstellung Position
O „AUS"

Benzininformationen



Auf dem Gerät werden Geräuschinformationen angezeigt

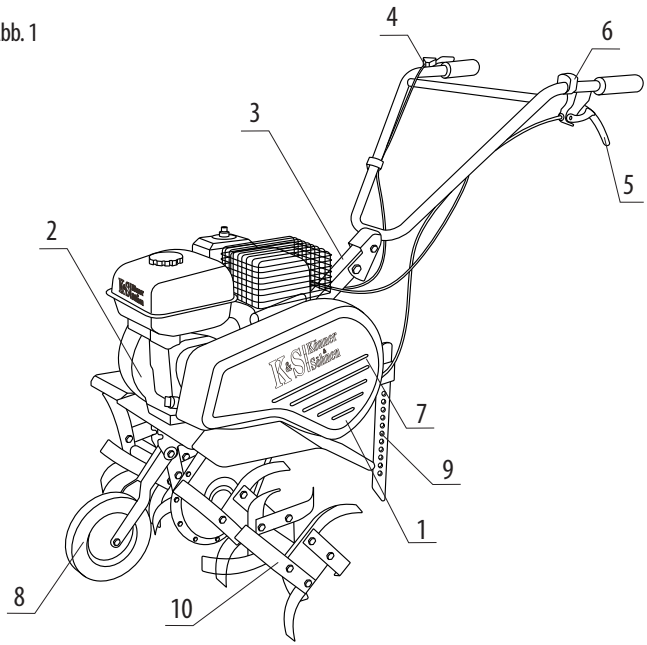
Öl nur bis zum angegebenen Stand einfüllen

K&S Könner & Söhnen

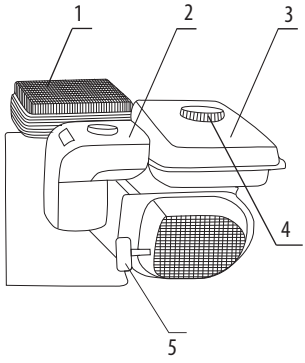
TRADITIONELLE DEUTSCHE QUALITÄT

3. GESAMTANSICHT DES KULTIVATORS KS 7HP-850A

Abb. 1



1. Kotflügel
2. Motor
3. Steuergriffe
4. Motordrehzahlregelung
5. Kupplungsgriff
6. Ein-/Aus-Zündschalter
7. Getriebegehäuse
8. Transporträder
9. Pflugschar
10. Fräsen – 24 Stk.



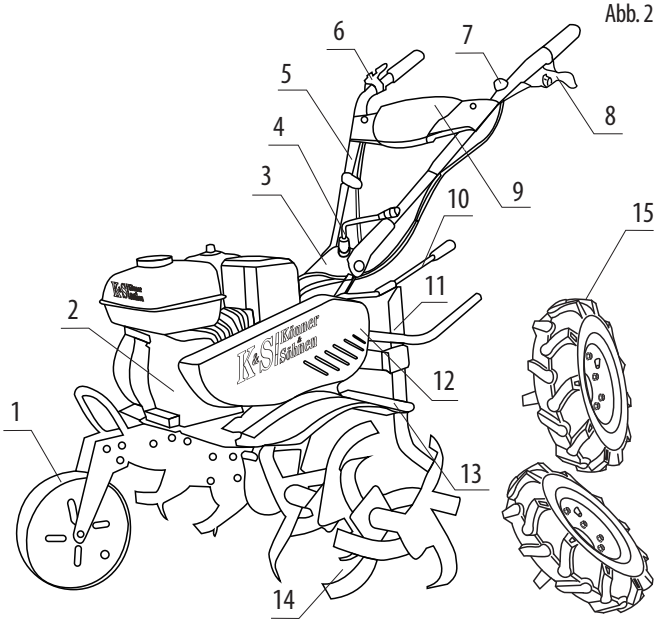
1. Vibrationsdämpfer mit einem Schutzgitter
2. Luftfilter
3. Kraftstoffbehälter
4. Tankverschluss
5. Handanlasser

K&S Könner & Söhnen

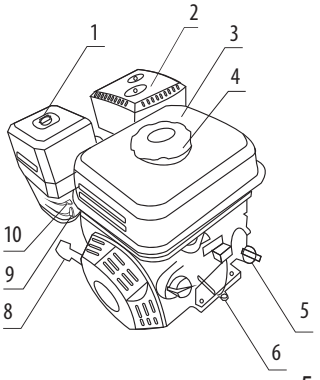
TRADITIONELLE DEUTSCHE QUALITÄT

GESAMTANSICHT DER KULTIVATOREN KS 7HP-950A, KS 7HP-950S

Abb. 2



1. Transport wheel for the model KS 7HP-950A (support leg for the model KS 7HP-950S)
2. Engine
3. Steering column
4. Operator panel position adjustment lever about 360° (for the model KS 7HP-950S)
5. Operator panel
6. Engine speed control
7. On / off switch
8. Clutch handle
9. Tool case (for the model KS 7HP-950S)
10. Gear lever
11. Coulter
12. Gear housing
13. Wing
14. Blade – 32 pcs.
15. Pneumatic wheels (only for model KS 7HP-950S included; optional accessory for model KS 7HP-950A)



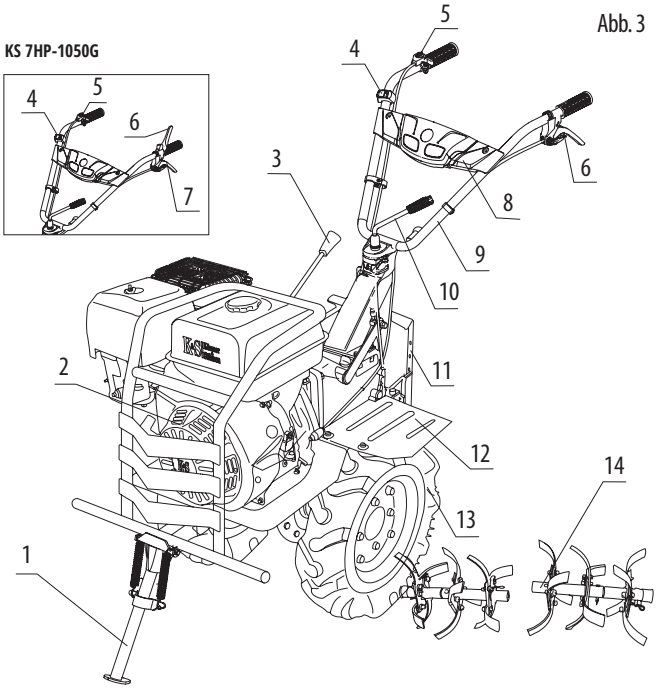
1. Luftfilter
2. Vibrationsdämpfer mit einem Schutzgitter
3. Kraftstoffbehälter
4. Tankverschluss
5. Öleinfüllverschluss
6. Ölablassstutzen
7. Handanlasser
8. Kraftstoffventil
9. Starterklappe

K&S Könner & Söhnen

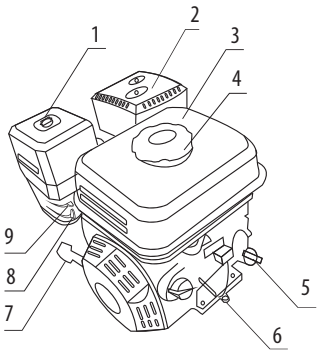
TRADITIONELLE DEUTSCHE QUALITÄT

GESAMTANSICHT DER KULTIVATOREN KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3

Abb. 3



1. Parkstützbügel
2. Motor
3. Schalthebel
4. Ein-/Aus-Zündschalter
5. Motordrehzahlregelung
6. Kupplungsgriff
7. Kupplungsgriff für Modell KS 7HP-1050G
8. Werkzeugkasten
9. Bedienfeld
10. Hebel zur Einstellung der Bedienfeldposition
11. Pflugschar
12. Kotflügel
13. Räder
14. Fräsen



1. Luftfilter
2. Vibrationsdämpfer mit einem Schutzgitter
3. Kraftstoffbehälter
4. Tankverschluss
5. Öleinfüllverschluss
6. Ölablassstutzen
7. Handanlasser
8. Kraftstoffventil
9. Starterklappe

Die Abbildungen sind schematisch und können von den tatsächlichen Baueinheiten und Produktkennzeichnungen abweichen.

K&S Könner & Söhnen

4. TECHNISCHE DATEN

RIEMENGETRIEBENE BENZINKULTIVATOREN

Kultivator	KS 7HP-850A	KS 7HP-950A	KS 7HP-950S
Modell des Motors	KS 240	KS 240	KS 240
Motorleistung (max.), PS	7,0	7,0	7,0
Nennleistung des Kultivators, kW	4,0	4,0	4,0
Hubraum, cm^3	212	212	212
Typ des Motors	Benzinmotor		
Pflügbreite, cm	≤ 80	≤ 108	≤ 108
Pflügtiefe (max.), cm	≤ 31	≤ 31	≤ 31
Volumen des Kraftstoffbehälters, L	3,6	3,6	3,6
Motoröl-Füllmenge, L	0,6	0,6	0,6
Getriebeöl, L	-	1,2	1,2
Anlasser	Hand	Hand	Hand
Getriebe	Ketten- oder Riemenantrieb		
Anzahl von Gängen am Getriebe	+1 0	+2 +1 0 -1	
Fräsen (Sets / Stück)	2x3x4 / 24	2x4x4 / 32	2x4x4 / 32
Rückwärtsgang	-	+	+
Verstellung der Griffe	-	vertikale	vertik./ horizont.
Geräuschpegel Lpa (7m)/Lwa, dB	73/98	73/98	73/98
Abmessungen Netto (L*B*H), mm	690*380*770	845*460*660	780*460*780
Nettogewicht, kg	52	62	80
Bruttogewicht, kg	56	71	89

K&S Könner & Söhnen

TRADITIONELLE DEUTSCHE QUALITÄT

TECHNISCHE DATEN

BENZINKULTIVATOREN MIT DIREKTANTRIEB UND GETRIEBE

Kultivator	KS 7HP-1050G	KS 9HP-1350G-3
Modell des Motors	KS 240	KS 290
Motorleistung (max.), PS	7,0	9,0
Nennleistung des Kultivators, kW	4,0	6,0
Hubraum, cm^3	212	270
Typ des Motors	Benzinmotor	
Pflügbreite, cm	≤ 108	≤ 134
Pflügtiefe (max.), cm	≤ 35	≤ 35
Volumen des Kraftstoffbehälters, L	3,6	6,0
Motoröl-Füllmenge, L	0,6	1,1
Getriebeöl, L	1,2	1,5
Anlasser	Hand	Hand
Getriebe	Kegelradgetriebe	
Typ des Antriebs	Direktantrieb am Getriebe	
Anzahl von Gängen am Getriebe	+2 +1 0 -1	+3 +2 +1 0 -1
Fräsen (Sets / Stück)	2x4x4 / 32	2x5x4 / 40
Rückwärtsgang	+	+
Verstellung der Griffe	Vertikal, horizontal	
Geräuschpegel Lpa (7m)/Lwa, dB	73/98	73/98
Abmessungen Netto (L*B*H), mm	880*460*660	910*570*750
Nettogewicht, kg	83	94
Bruttogewicht, kg	92	110

Die optimalen Betriebsbedingungen sind die Umgebungstemperatur von 17 – 25 °C, der Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg), die relative Luftfeuchtigkeit von 50 – 60% und die Höhe über dem Meeresspiegel von ≤ 300 m. Unter solchen Umgebungsbedingungen ist der Motor des Kultivators gemäß den angegebenen Spezifikationen zu maximaler Leistung fähig. Bei Änderung der Einsatzbedingungen (bei Abweichungen von den obigen Umgebungsbedingungen: der Höhe über dem Meeresspiegel, der Umgebungstemperatur, des Luftdrucks) kann sich auch die Leistung des Geräts ändern.

K&S Könner & Söhnen

5. SICHERHEITSMASSNAHMEN

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Kultivators diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Unbefugte Personen und Kinder vom Arbeitsbereich des Kultivators fernhalten. Achten Sie beim Betrieb des Kultivators darauf, dass sich keine unbefugten Personen, Kinder oder Tiere in der Nähe des Geräts aufhalten. Der Hersteller haftet nicht für Unfälle und Sachschäden. Der Motorkultivator von Könner & Söhnen entspricht den gültigen europäischen Sicherheitsnormen. Nehmen Sie keine Änderungen an Auslegung des Gerätes vor.

BEACHTEN SIE BEIM BETRIEB DES KULTIVATORS FOLGENDES:

1. Vor Inbetriebnahme des Kultivators diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung griffbereit auf und befolgen die darin enthaltenen Hinweise, um die Unversehrtheit des Geräts zu gewährleisten und mögliche Verletzungen zu vermeiden.
2. Machen Sie sich vertraut mit den Bedienelementen des Kultivators und dessen Funktionen. Bei unvorhergesehenen Umständen sollte der Bediener wissen, wie er die Arbeitsteile des Kultivators und den Motor sofort stoppen kann.
3. Um ggf. schnelle Entscheidungen treffen zu können, muss der Bediener des Gerätes in einem guten körperlichen und geistigen Zustand sein. Benutzen Sie den Kultivator nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
4. Der Kultivator ist für die Bodenarbeit bei Aussaat sowie für die Pflege und Behandlung von Pflanzen konzipiert. Der Kultivator darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden.

BETRIEB DES KULTIVATORS

Das Gerät muss nur in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung eingeschaltet werden. Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße stets einen sicheren Abstand zum Kultivator haben. Bringen Sie Ihre Füße oder Hände nicht in die Nähe von beweglichen Teilen. Um das Gerät anzuheben, müssen zwei Personen an Griffe und Wellen des Kultivators festhalten. Beim Betrieb des Kultivators immer Schutzhandschuhe und Schutzschuhe tragen und offene Schuhen vermeiden.

VORSICHT!

- Den Motor und die Auspuffanlage sauber halten, um Brandgefahr zu vermeiden. Überprüfen Sie diese sorgfältig auf Blätter, Gras und Öl- bzw. Kraftstofflecks.
- Seien Sie vorsichtig mit rotierenden Teilen. Körperkontakt mit den rotierenden Fräsen vermeiden.

Hinweis! Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie das Gerät betanken, transportieren oder es unbeaufsichtigt lassen.

BETRIEB DES GERÄTES IN HÜGELIGEM GELÄNDE

1. Achten Sie auf die richtige Positionierung des Gerätes an Hängen. Der Neigungswinkel von 10% entspricht einem 10 cm Aufstieg für 100 cm Horizontalebene. Pflügen Sie die Erde nicht an steileren Hängen, um die Gewalt über das Gerät nicht zu verlieren.
2. Setzen Sie bei der Arbeit an Hängen oder in hügeligem Gelände alle Fräsen ein.
3. Um nicht unter die Räder des arbeitenden Kultivators zu geraten, darf der Bediener des Kultivators nicht unter dem Gerät stehen.
4. Betreiben Sie nicht das Gerät quer zum Hang. Bewegen Sie sich nur vorwärts und ziehen nicht den Kultivator hin und her.
5. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Richtung des Kultivators ändern.
6. Verringern Sie die Geschwindigkeit auf steinigem Boden.
7. Die Arbeit mit dem Kultivator sollte nur im Schritttakt erfolgen, denn bei schneller Bewegung besteht die Gefahr eines Stolperns, Rutschens usw.
8. Ändern Sie die Druckkraft auf den Griff, um die gewünschte Pflügtiefe einzustellen.
9. Drehen Sie nicht den Motor um und ändern Sie nicht die Werkseinstellungen!

LAGERUNG UND VERWENDUNG VON BENZIN

Das Benzin ist eine extrem giftige und brennbare Substanz. Beachten Sie dadurch bei Lagerung und Verwendung von Benzin Folgendes:
1. Lagern Sie den Kraftstoff nur in dafür speziell vorgesehenen verschlossenen Behältern. Lagern Sie den Benzinkanister an einem kühlen, trockenen und dunklen Ort. Offene Funken und Flamme in der Lagerstelle des Kultivators vermeiden.
2. Bei laufendem Motor emittiert der Kultivator Abgase, die zu Vergiftungen führen können. Das Gerät nur in gut belüfteten Räumen oder im Freien verwenden.
3. Den Kultivator vor dem Start des Motors im Freien nachfüllen. Öffnen Sie den Tankverschluss nicht und füllen Sie den Kraftstoff nicht ein, wenn der Kultivator nach dem Betrieb noch heiß ist.
4. Befüllen Sie den Kraftstoffbehälter nicht vollständig. Nach dem Nachfüllen immer wenig Platz für die Kraftstoffausdehnung lassen. Den Kraftstoffbehälter nur bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens füllen (ca. 4 cm von der Oberseite des Behälters).
5. Wenn der Benzinstand zu hoch ist, wischen Sie ggf. den Überschuss vorsichtig von der Oberfläche ab. Starten Sie niemals den Motor, bevor Sie die Oberfläche reinigen und bis Benzindämpfe verdampft sind.
6. Verschließen Sie den Tankverschluss immer fest.
7. Um den Kraftstoffbehälter zu leeren, starten Sie den Motor des Kultivators im Freien, bis der Kraftstoff vollständig verbraucht ist.
8. Der Transport des Kultivators darf nur mit einem leeren Kraftstoffbehälter und einem geschlossenen Kraftstoffventil erfolgen.
9. Vor der Lagerung lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
10. Lassen Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht mit einem mit Kraftstoff gefüllten Kraftstoffbehälter im Innenraum stehen. Benzindämpfe können mit Funken oder offenem Feuer in Berührung kommen, was zur Entzündung von Dämpfen führen kann.
11. Überprüfen Sie das Gerät regelmäßig auf Beschädigungen und Undichtheiten der Kraftstoffleitung, des Kraftstoffbehälters und Tankverschlusses.

WARTUNG UND REPARATUR

Bei Verwendung eines Kultivators an Hängen sollte die Neigung 10% (5,7°) nicht überschreiten. Die Bedienung des Gerätes ist nur bei Tageslicht oder gutem Kunstlicht zulässig. Um Körperverletzungen und Sachschäden zu vermeiden, verwenden Sie nur originale Ersatzteile. Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile rechtzeitig und ziehen alle Bolzen, Schrauben und Muttern bis zum Anschlag fest an.

Führen Sie nur die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten selbst aus. Bevor Sie mit den Arbeiten am Gerät beginnen, ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Die nicht zur selbständigen Ausführung bestimmten Arbeiten müssen in einem autorisierten Servicezentrum von Könner & Söhnen durchgeführt werden.

Die Adressen der Servicezentren finden Sie auf unserer offiziellen Website **www.ks-power.de**

VORSICHT - GEFAHR!

Der Kraftstoff belastet den Boden und das Grundwasser.
Vermeiden Sie das Auslaufen von Benzin aus dem Behälter!

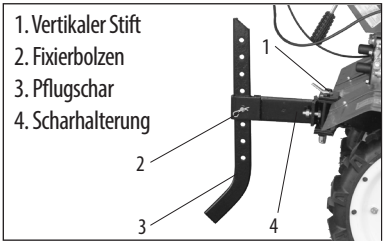
6. LIEFERUMFANG

1. Kultivator	1 Stk.
2. Anzahl der Schneiden für Fräsen:	
KS 7HP-850A	24 Stk.
KS 7HP-950A	32 Stk.
KS 7HP-950S	32 Stk.
KS 7HP-1050G	32 Stk.
KS 9HP-1350G-3	40 Stk.
3. Pflugschar	1 Stk.
4. Parkstützbügel (für Modelle KS 7HP-950S, KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3)	1 Stk.
Transportrad (für Modelle KS 7HP-850A, KS 7HP-950A)	1 Stk.
5. Getriebegehäuse (für Modelle KS 7HP-850A, KS 7HP-950A, KS 7HP-950S)	1 Stk.
6. Konsole	1 Stk.
7. Kotfügel	2 Stk.
8. Bedienfeld	1 Stk.
9. Gummiräder (für Modelle KS 7HP-950S, KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3)	2 Stk.
10. Werkzeugsatz	1 Stk.
11. Bedienungsanleitung	1 Stk.
12. Verpackung	1 Stk.
13. Reflektierende Aufkleber für Frontgrill (für Modell KS 9HP-1350G-3) - 6 Stk.	

7. MONTAGE DES KULTIVATORS

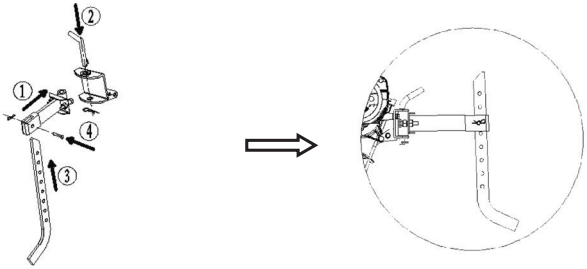
PFLUGSCHAR
(für das modell:
KS 7HP-850A, KS 7HP-950A,
KS 7HP-950S)

Abb. 4

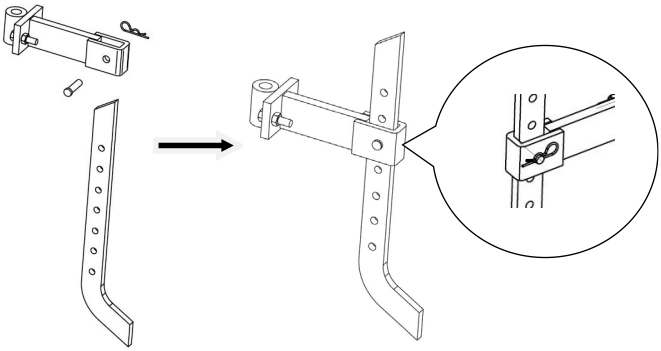


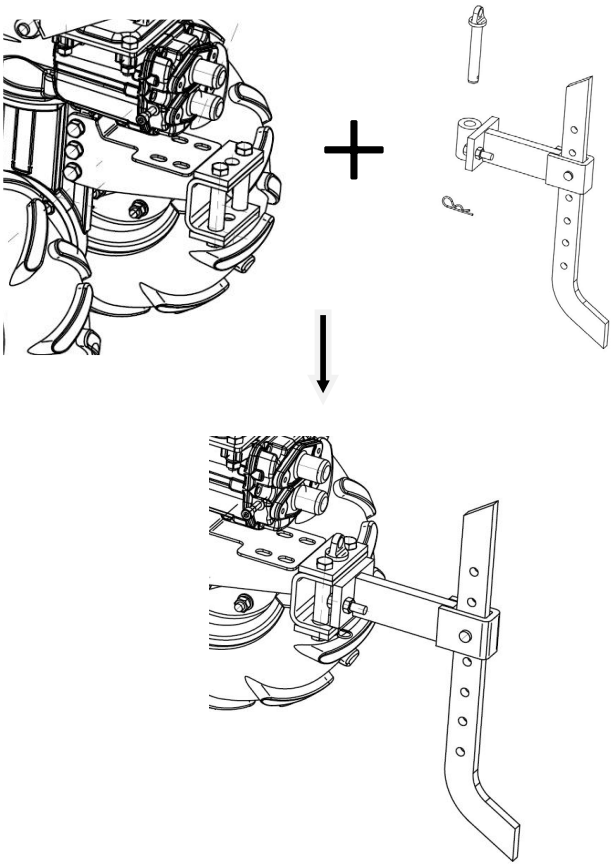
Die Pflügtiefe des Kultivators lässt sich mit einer Pflugschar anpassen. Die Pflugschar wird eingestellt, indem diese nach oben oder nach unten mit bewegt wird. Je tiefer die Pflugschar reichen kann, desto größer ist die Pflügtiefe des Bodens.
Befestigen Sie die Scharhalterung (4) mit dem vertikalen Stift (1), führen die Pflugschar (3) in die Halterung ein und passen die Höhe mit der mit dem Fixierbolzen (2) an.

KS 7HP-850A KS 7HP-950A, KS 7HP-950S



KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3

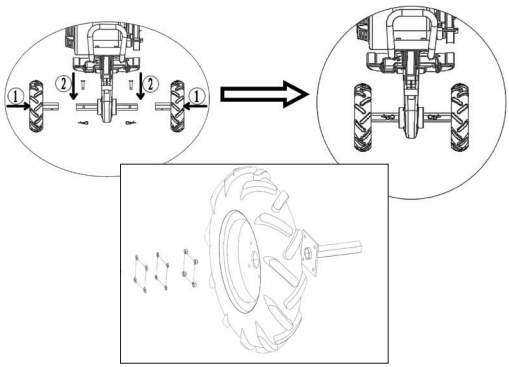




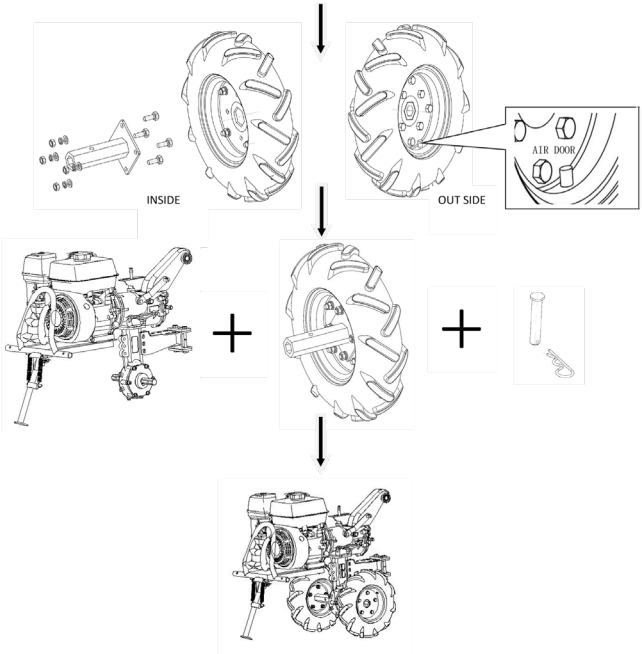
MONTAGE DER GUMMIRÄDER

Befestigen Sie bei Kultivatormodellen die Räder am Kultivator, indem Sie Befestigungsmittel in die entsprechenden Rahmenlöcher einführen.

Abb. 5



Für das modell KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3



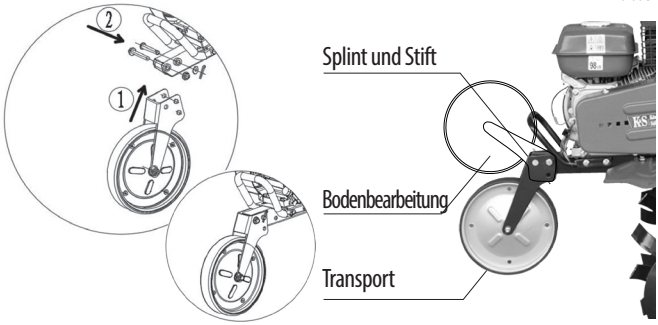
MONTAGE DES TRANSPORTRADES
(FÜR MODELLE KS 7HP-850A KS 7HP-950A)

Befestigen Sie bei Kultivatormodellen mit einem vorderen Transportrad den Transportrad mit Schrauben am Kultivatorrahmen (Abb. 6).

Verbinden Sie beim Kultivator KS 7HP-850A die beiden Splinte mit einer Feder.

Um den Kultivator zu bewegen, senken Sie das Rad ab und sichern Sie es mit dem Einstellstift. Heben Sie das Lenkrad an, so dass sich der Kultivator leicht auf dem Boden rollen lässt. Bevor Sie mit der Bodenbearbeitung beginnen, bringen Sie das Rad in eine gehobene Position und sichern Sie es mit einem Stift.

Abb.6



MONTAGE DER SCHNEIDFRÄSEN

Die Schneidfräsen sind im Lieferumfang enthalten.

Die Anzahl der Messer beträgt je nach Modell des Kultivators 24 Stk., 32 Stk., 40 Stk.

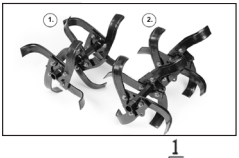
1. Beim Modell KS 7HP-850A werden die Schneidfräsen in drei Baugruppen mit vier Messern pro Achse montiert.

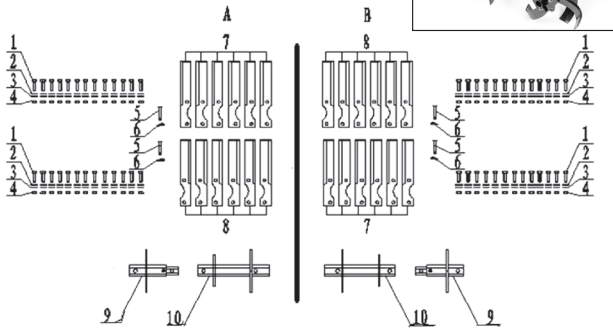
2. Beim Kultivator KS 9HP-1350G-3 werden die Schneidfräsen in jeweils fünf Baugruppen mit vier Messern je Achse zusammengebaut.

3. Bei allen anderen Modellen werden die Schneidfräsen in vier Baugruppen mit vier Messern pro Achse montiert.

Abb. 7

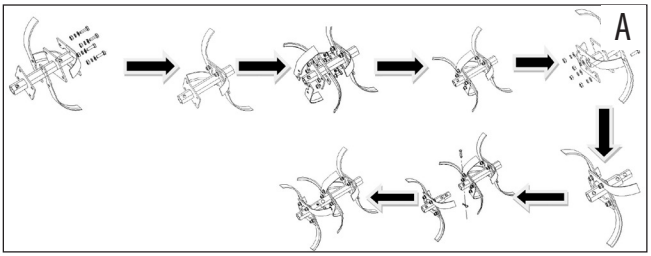
Für das modell KS 7HP-850A

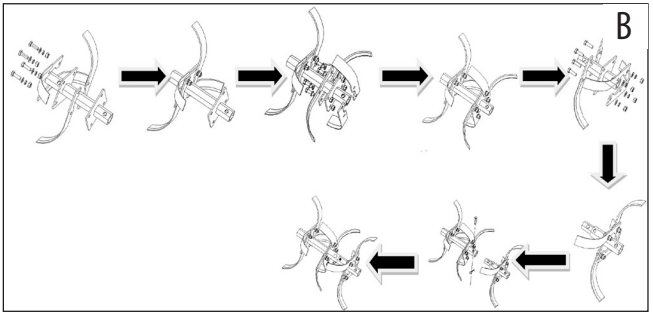




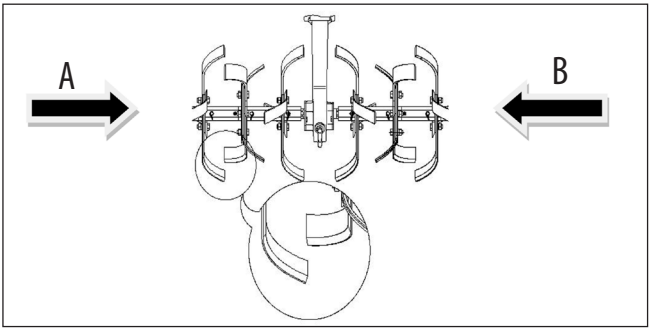
1 = 24 2 = 24 3 = 24 4 = 24 5 = 4 6 = 4 7 = 12
8 = 12 9 = 2 10 = 2

K&S Könner & Söhnen





Achten Sie beim Anbringen der Fräsen an der Achse unbedingt auf die Position der Schnittkante. Sie sollte in die Bewegungsrichtung des Kultivators gerichtet sein. Die Fräsen werden mit Schrauben befestigt. Die Schutzscheibe ist mit einem Bolzen mit der Achse verbunden.

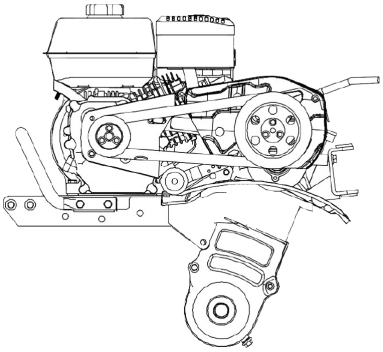


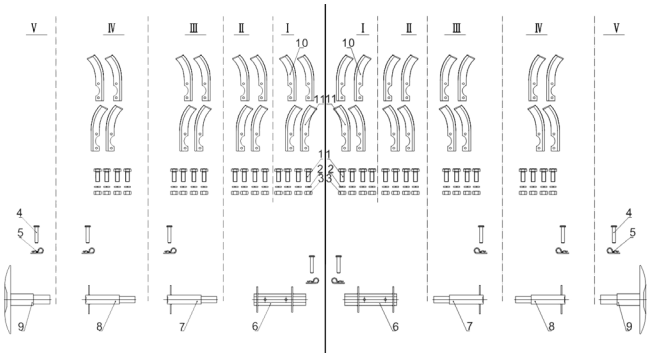
TRADITIONELLE DEUTSCHE QUALITÄT

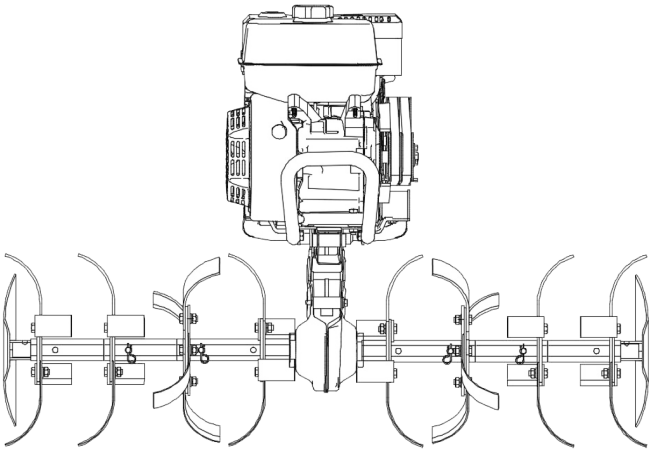
Für das modell KS 7HP-950A

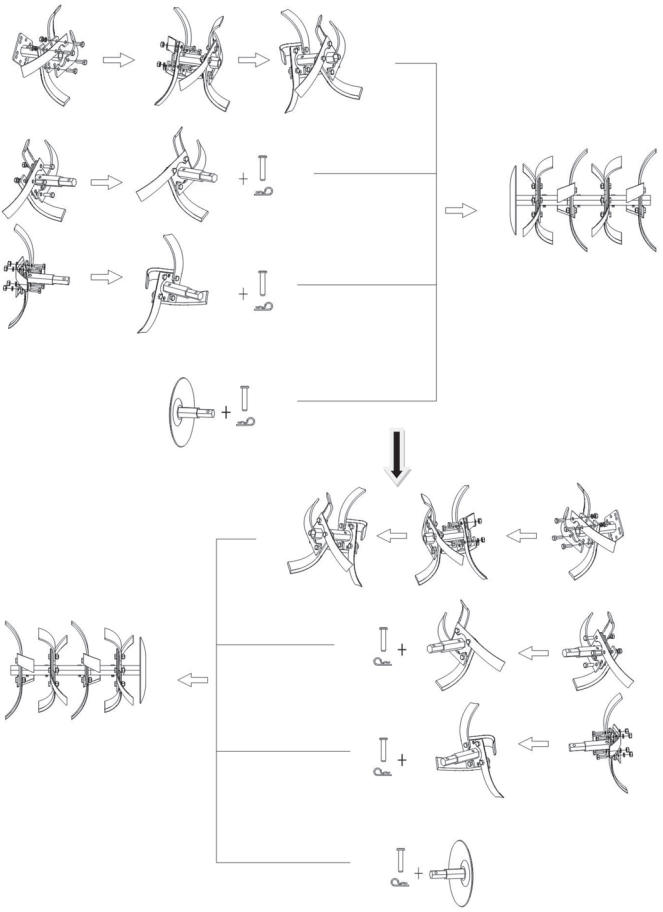
Series No. / pcs

1 = 24	7 = 2
2 = 24	8 = 2
3 = 24	9 = 2
4 = 4	10 = 16
5 = 4	11 = 16
6 = 2	

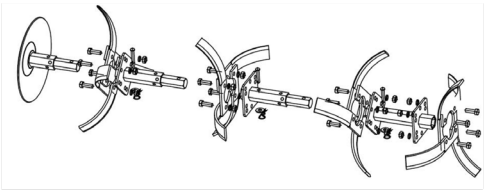


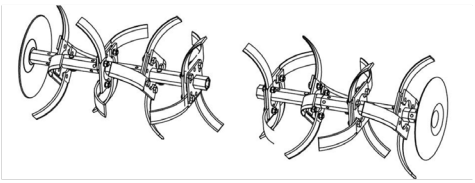






Für das modell KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3



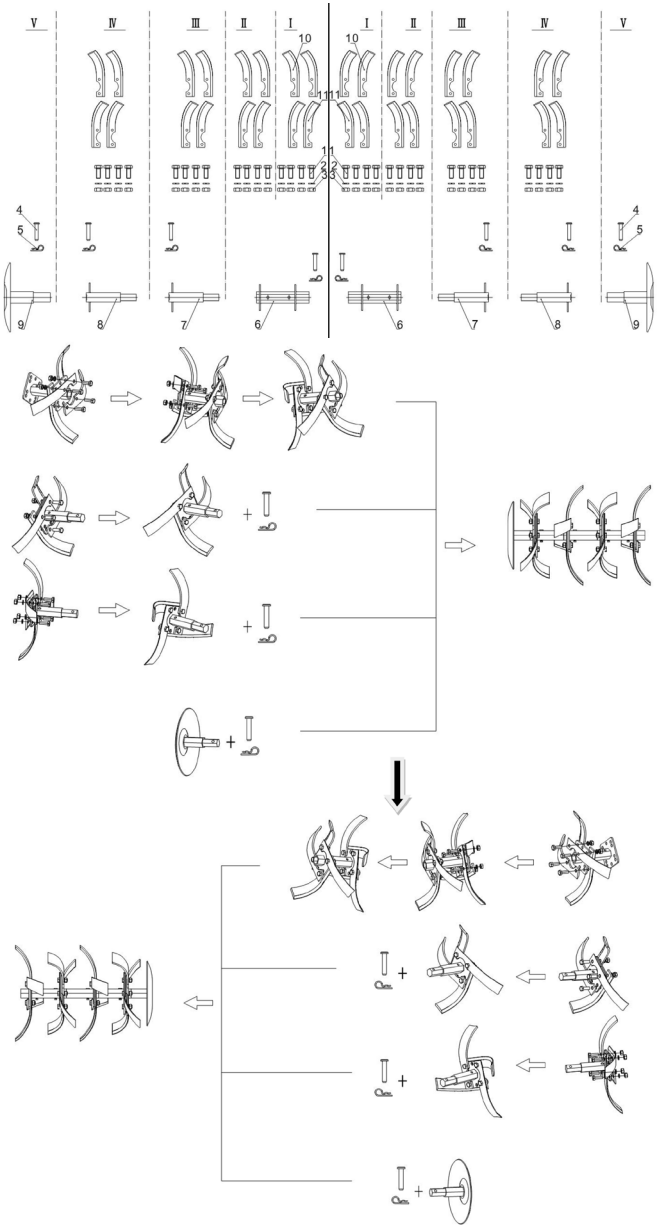


TRADITIONELLE DEUTSCHE QUALITÄT

Für das modell KS 7HP-950S

Series No. / pcs

1 = 24 2 = 24 3 = 24 4 = 4 5 = 4 6 = 2 7 = 2
8 = 2 9 = 2 10 = 16 11 = 16



Verwenden Sie zur Inbetriebnahme unbedingt die Vollversion der Betriebsanleitung.

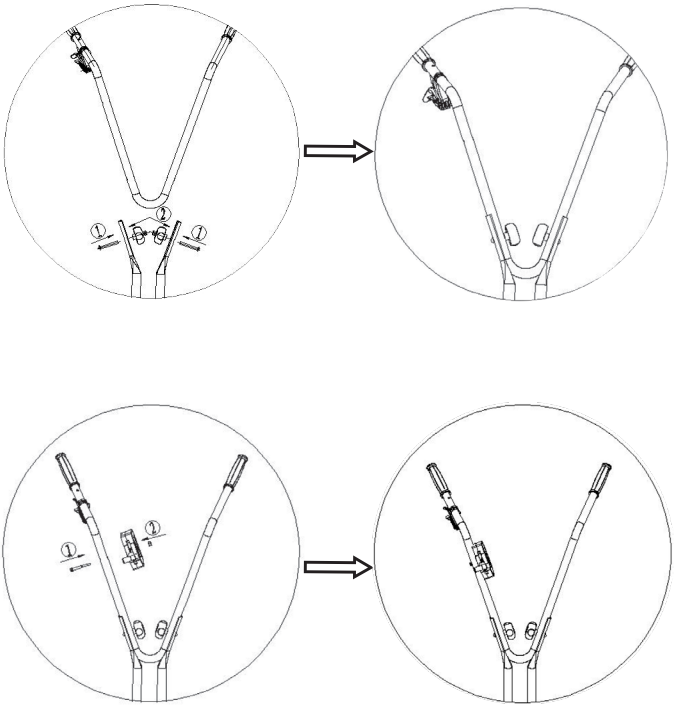
K&S Könner & Söhnen

BEDIENFELD

Für das modell KS 7HP-850A

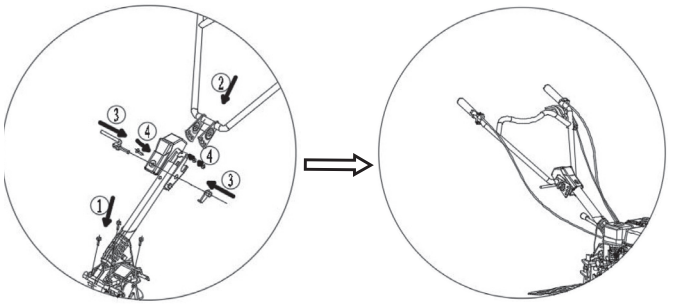
Befestigen Sie beim Modell KS 7HP-850A zuerst das Bedienfeld mit den Fixierbolzen an der Lenksäule und schließen Sie dann das Motordrehzahlsteuergerät an, wie in Abb. 8a

Abb. 8a



Für das modell KS 7HP-950A

Abb. 8b



Für das modell KS 7HP-950S, KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3

Befestigen Sie bei das Bedienfeld mit einem Fixierbolzen an der Lenksäule, wie in Abb. 8c gezeigt.

Abb. 8c

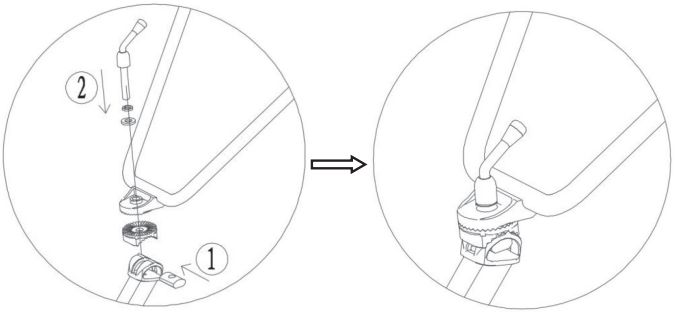
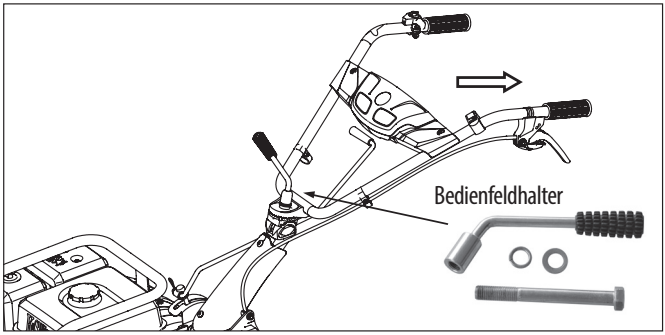


Abb. 9



Bei Modellen KS 7HP-950S, KS 7HP-1050G und KS 9HP-1350G-3 bauen Sie zuerst die Lenksäule zusammen und schließen Sie dann das Bedienfeld an, wie in Abb. 9a. gezeigt.

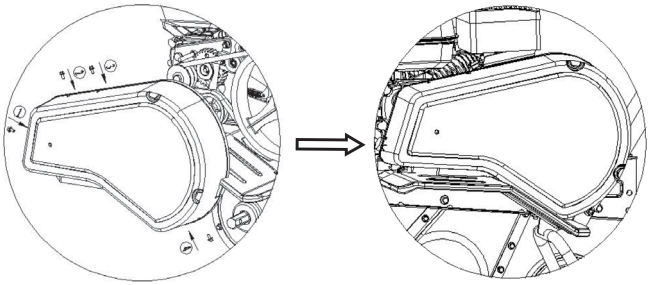
Abb. 9a

Verwenden Sie zur Inbetriebnahme unbedingt die Vollversion der Betriebsanleitung.

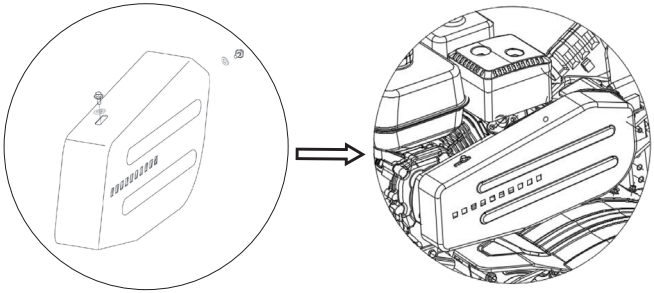
GETRIEBEGEHÄUSE

Befestigen Sie das Getriebegehäuse am Kultivator, indem Sie Befestigungsmittel in die entsprechenden Löcher einführen. Abb.10

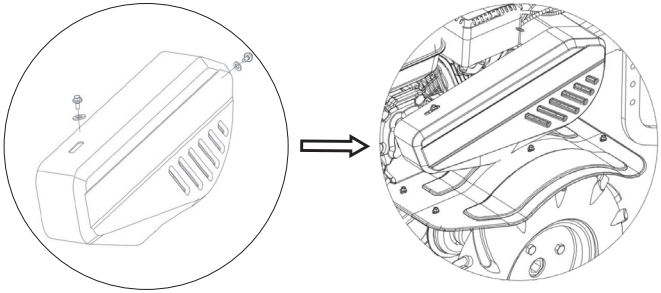
Für das modell KS 7HP-850A Abb.10 a



Für das modell KS 7HP-950A Abb.10 b



Für das modell KS 7HP-950S Abb.10 c

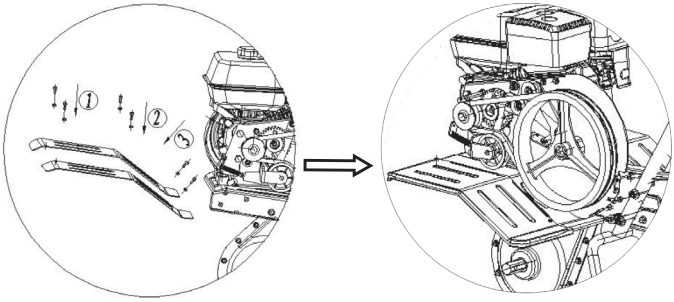


SCHUTZFLÜGEL

Befestigen Sie die Schutzflügel am Kultivatorrahmen, indem Sie Befestigungsmittel in die entsprechenden Rahmenlöcher einführen. Abb.11

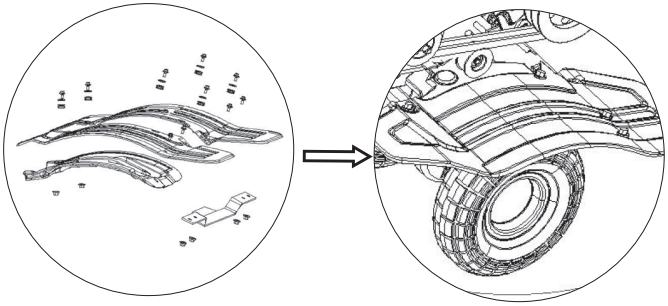
Für das modell KS 7HP-850A

Abb. 11 a



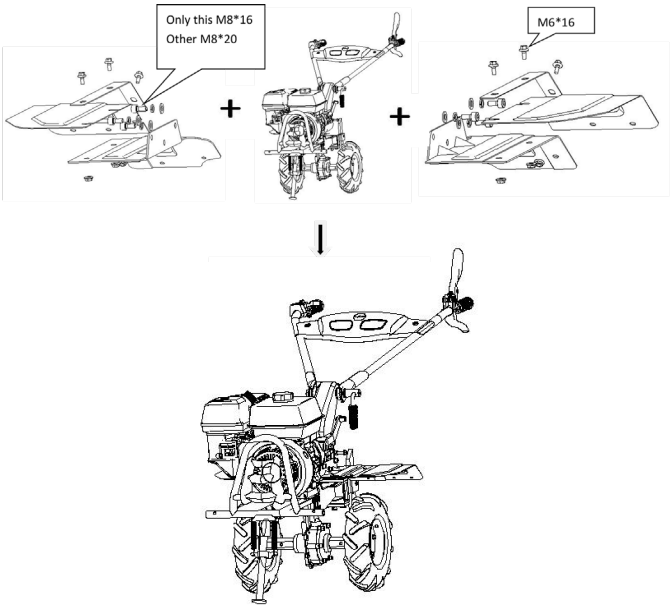
Für das modell KS 7HP-950A, KS 7HP-950S

Abb. 11b



Für das modell KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3

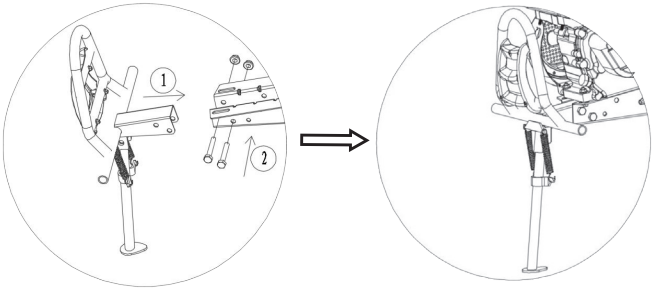
Abb. 12



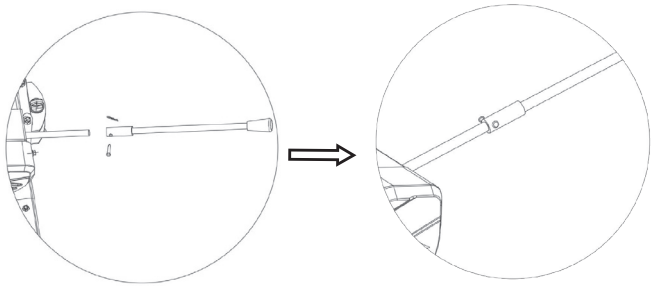
GUMMIFUSS

Befestigen Sie den Gummifuß des Kultivators an der Halterung, indem Sie Befestigungsmittel in die entsprechenden Löcher einführen. Abb. 13

Für das modell KS 7HP-950A Abb. 13 a

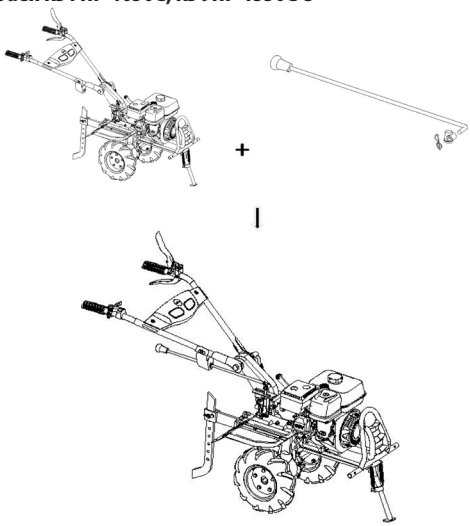


Für das modell KS 7HP-950S Abb. 13 b



Für das modell KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3

Abb. 14



8. BETRIEB DES KULTIVATORS

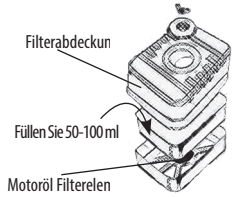
VORSICHT!

Der Kultivator wird ohne Öl und Kraftstoff geliefert. Füllen Sie vor der ersten Inbetriebnahme unbedingt Öl und Kraftstoff ein! Verwenden Sie zum Nachfüllen einen Einfülltrichter. Ändern Sie die Motordrehzahleinstellungen nicht und achten Sie besonders darauf, dass der Motor nicht mit Überdrehzahl betrieben wird.

Abb. 15

INBETRIEBNAHME

Abb. 16



Für die Inbetriebnahme:

1. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit einem passenden Öl auf SAE 10W-30 oder SAE 10W-40.
2. Füllen Sie je nach Modell Motoröl mit Viskosität SAE 75W-90, SAE 80W-90 oder SAE 85W-90 in das Getriebegehäuse auf. Überprüfen Sie den Ölstand auf der Markierung am Ölmessstab. Empfohlene Ölmenge nicht überschreiten.
3. Befüllen Sie den Kraftstoffbehälter mit Kraftstoff.
4. Schrauben Sie die Luftfilterabdeckung ab (Abb. 16) und füllen Sie den Luftfilterabscheider mit 50-100 ml Motoröl. Es gibt verschiedene Zusammenstellungen. Wenn der Motor mit einem Papierfilter ausgestattet ist, befüllen Sie den Abscheider mit dem Motoröl nicht.

TIPPS

1. Um die Pflügtiefe zu bestimmen, passen Sie die verschiedene Höhe der Pflugschar an. Bei einer tieferen Schareinstellung dringen die Fräsen auch tiefer in den Boden ein und die Bewegung des Gerätes wird deutlich verlangsamt.

2. Die Bewegungsgeschwindigkeit des Kultivators wird durch die Regelung der Motordrehzahl bestimmt. Wenn das Gerät bewegungslos ist, gehen die Fräsen tief in den Boden.

3. Um die Vorwärtsbewegung des Kultivators zu beschleunigen, stellen Sie die Pflugschar höher ein und die Fräsen werden angehoben.

4. Lassen Sie den Kupplungshebel sofort los, wenn der Kultivator durch Fremdkörpern blockiert wird. Stellen Sie den Motor ab, entfernen die Hindernisse und prüfen den Kultivator auf Verformungen und Beschädigungen. Ersetzen Sie ggf. beschädigte Teile.

KRAFTSTOFF UND ÖL

Nur das bleifreie Benzin für Kraftfahrzeuge! Zum Befüllen des Gerätes verwenden Sie am besten den Einfülltrichter (bauseits).

Genau wie ohne Kraftstoff lässt sich der Kultivator ohne Öl nicht betreiben, also füllen Sie diesen vor der ersten Inbetriebnahme. Stellen Sie dazu das Gerät auf eine ebene horizontale Fläche, öffnen den Öltankverschluss und füllen das Öl bis zur Markierung zwischen MIN und MAX ein. Überprüfen Sie den Ölstand mit einem Ölmessstab. Der Ölstand ist ständig zu überprüfen. Überschreiten Sie nicht den Ölstand und vermeiden Ölmangel. Informationen zum verwendeten Motoröl finden Sie in den technischen Daten für diesen Kultivator.

ANLASS UND STOP DES MOTORS

Stellen Sie vor dem Start des Motors sicher, dass sich der Schalter in der Position „EIN" befindet (s. Abb. 19). Stellen Sie den Motordrehzahlregler auf MAX (s. Abb. 18). Stellen Sie den Chockehebel in Richtung des Pfeils in die Position „Zu" und den Hebel des Kraftstoffventils in Richtung des Pfeils in die Position „Geöffnet"(s. Abb. 17). Ziehen Sie behutsam am Startergriff (s. Abb. 20), bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie kräftig am Startergriff für die gesamte Länge. Wiederholen Sie den Vorgang bis der Motor startet. Halten Sie nach dem Starten des Motors den Anlassergriff, während sich das Seil wieder auf die Rolle wickelt. Stellen Sie den Chockehebel in die Position „Geöffnet".

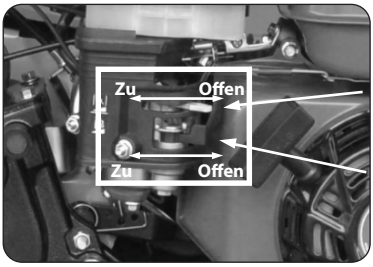
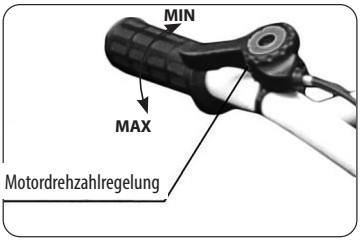


Abb. 17

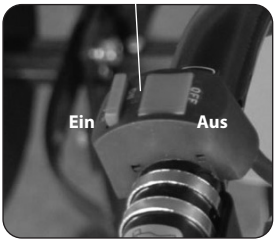
Starterklappe

Kraftstoffventil

Abb. 18



Motorschalter Abb. 19



Der Motorschalter befindet sich am Griff des Bedienfeldes.

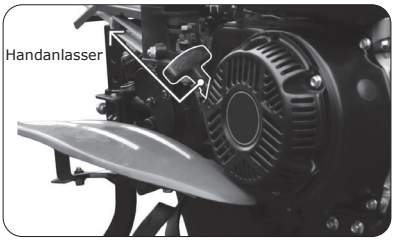
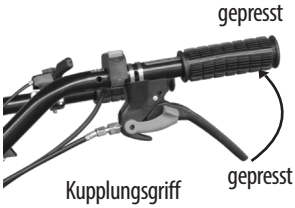


Abb. 20

VORWÄRTSBEWEGUNG

Abb. 21

1. Stellen Sie den Schalthebel in Position „+1" (oder „+2" oder „+3").
2. Drücken Sie vorsichtig die rote Sicherung (in der Nähe des Kupplungshebels) und halten Sie den Kupplungshebel gedrücktl ((s. Abb. 21.) für Modell KS 7HP-1050G - s. Abb. 3 Abs. 7).

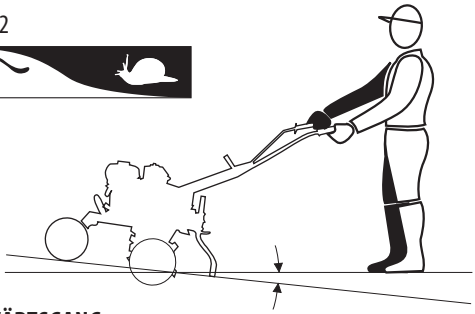


WEITERE SCHRITTE

Erhöhen Sie allmählich die Pflügtiefe während der Bearbeitung des festen Bodens, indem Sie auf die Steuergriffe drücken, um die Eindringtiefe der Pflugschar zu erhöhen. Bewegen Sie zum Einstellen der Geschwindigkeit den Gashebel wie in den Symbolen in Abb. 22 gezeigt. Beim Transport des Gerätes senken Sie das Vorderrad ab (bei Modellen mit Transportrad). Lassen Sie nach Betriebsende oder während einer Betriebsunterbrechung die Kupplung los und stellen den Motor ab.

Abb. 22

Abb. 23



RÜCKWÄRTSGANG

Die Kultivatormodelle sind mit einer Rückwärtsfunktion für ein besseres Manövrieren ausgestattet (außer Modell KS 7HP-850A).

Zur Rückwärtsdrehung von Fräsen oder Rädern den Schalthebel in Position „1" (R) stellen und den Kupplungsgriff gedrückt halten.

VORSICHT - GEFAHR!

Hinweis! Verwenden Sie den Rückwärtsgang nicht für die Bodenbearbeitung!

MOTORABSTELLUNG

Um den Motor abzustellen, stellen Sie den Motorschalter in die Position „Aus" (Abb. 19).

Motor abstellen:
Stellen Sie den Gashebel auf die minimale Drehzahl, bevor Sie den Motor abstellen. Zur Dauerlagerung schließen Sie das Kraftstoffventil vor dem Abstellen des Motors , um die Kraftstoffzufuhr zu stoppen, und lassen Sie den Motor von selbst abstellen.

9. WARTUNG

Um ein unbeabsichtigtes Starten des Motors zu vermeiden, muss der Zündkerzenstecker am Motor während der Lagerung, des Transports des Gerätes und vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten (diese Arbeiten können nur bei gekühltem Motor ausgeführt werden) getrennt werden.
Der Betrieb, die Lagerung und die Wartung der Kultivatoren von **Könner & Söhnen** müssen gemäß dieser Bedienungsanleitung durchgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht für Beschädigungen und Fehlfunktionen des Gerätes, die durch Nichtbeachtung der Wartungs- bzw. Sicherheitsvorschriften beim Betrieb des Gerätes verursacht wurden.

DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR:

- Den Einsatz von Schmiermaterialien, Benzin und Motorenöl, welche vom Hersteller nicht gestattet sind;
- Unsachgemäße Verwendung des Geräts;
- Indirekte Schäden infolge der Nutzung des Kultivators mit defekten Aufbauteilen;
- Technische Änderungen am Geräte.

WARTUNGSARBEITEN

Die Wartungsarbeiten, die im Abschnitt „Wartung" beschrieben sind, müssen regelmäßig ausgeführt werden. Falls der Benutzer keine Möglichkeit hat, Wartung selbständig durchzuführen, kann er sich an das autorisierte Servicezentrum wenden. Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung übernimmt der Hersteller keine Haftung.

ZU SOLCHEN SCHÄDEN GEHÖREN:

- Beschädigungen, welche durch die Verwendung nicht autorisierter Ersatzteile entstanden sind.
- Korrosionsbeschädigungen sowie Folgen einer nicht ordnungsgemäßen Lagerung der Ausstattung.
- Beschädigungen infolge der Wartungsarbeiten, welche vom nicht qualifizierten Fachpersonal durchgeführt wurden.

REINIGUNG DES KULTIVATORS

Gründliche Reinigung und Pflege des Gerätes verlängert dessen Lebensdauer und schützt es vor Beschädigungen. Reinigen Sie den Kultivator nach jedem Gebrauch von Schmutz und Staub, entfernen Sie Gras und Stroh von den Fräsen. Halten Sie den Zustand des Produkts unter Kontrolle – prüfen Sie diesen auf beschädigte Teile, stellen Sie die Gewindeteile ein.

Vermeiden Sie es, Dichtungen, Motorteile und Lager mit einem Wasserstrahl zu reinigen. Andernfalls werden teure Reparaturen erforderlich, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

EINSTELLUNG DES RIEMENANTRIEBS

Nach längerem Betrieb des Kultivators muss der Riemenantrieb eingestellt werden. Dazu führen Sie folgende Schritte aus:

1. Entfernen Sie die Riemenabdeckung, indem Sie die Schraube davon herausziehen.
2. Halten Sie den Kupplungsgriff fest. Überprüfen Sie den Abstand zwischen dem oberen Punkt des Riemens und dem der Spannrolle – dieser muss innerhalb von 60 – 65 mm (2,4 – 2,5 Zoll) liegen.

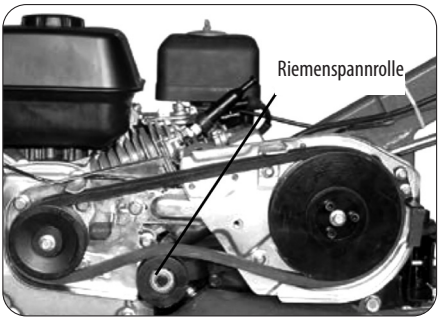


Abb.24

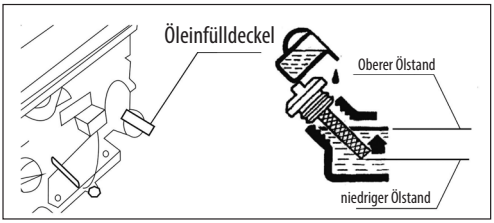
3. Entfernen Sie vier Motorbefestigungsschrauben für Einstellarbeiten. Bewegen Sie den Motor hin und her, um den erforderlichen Riemenzug zu erreichen, und stellen Sie sicher, dass die Außenflächen der treibenden und getriebenen Riemenscheiben in derselben Ebene liegen.

MOTORÖL ERSETZEN ODER NACHFÜLLEN

Befolgen Sie den Wartungsplan und überprüfen regelmäßig den Ölstand. Den Motor bei niedrigem Ölstand mit frischem Öl nachfüllen, um den korrekten Betrieb des Kultivators zu gewährleisten. Um das Öl aufzufüllen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass der Kultivator auf einer ebenen horizontalen Oberfläche steht.
2. Stellen Sie den Ölablassbehälter unter den Motor.
3. Schrauben Sie die Ablasskappe am Motor unter der Ölmessstababdeckung mit einem 10-mm-Schlüssel ab.
4. Warten Sie, bis das Öl abfließt.
5. Stellen Sie den Deckel der Abflussöffnung wieder ein und ziehen Sie diesen gut zu.

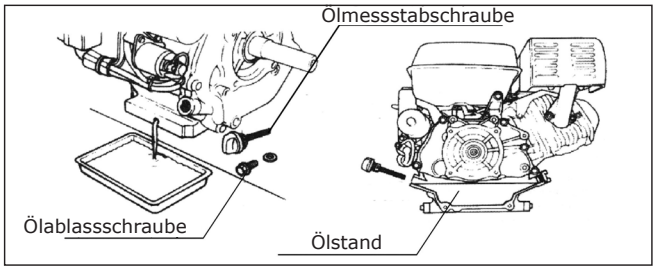
Abb. 25



UM DAS ÖL AUFZUFÜLLEN, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:

1. Stellen Sie sicher, dass der Kultivator auf einer ebenen horizontalen Oberfläche steht.
2. Die Ölmessstababdeckung am Motor abschrauben.
3. Mit Hilfe des Einfülltrichters das Kurbelgehäuse mit empfohlenem Motoröl auffüllen.
4. Nach dem Auffüllen muss der Ölstand nahe der Oberkante der Öleinfüllöffnung liegen.

Abb.26



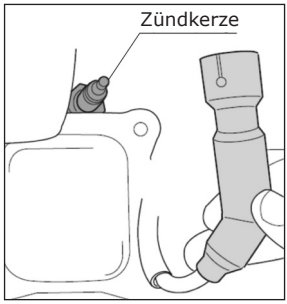
VORSICHT - GEFAHR!

Das Motoröl belastet den Boden und das Grundwasser. Auslaufen von Motoröl aus dem Kurbelgehäuse vermeiden. Das Altöl in einen dicht schließenden Behälter ablassen. Geben Sie das Altöl an einer Altölsammelstelle ab.

WARTUNG DER ZÜNDKERZEN

Die Zündkerze ist ein wichtiges Element, welches den aufrechten und dauerhaften Betrieb des Motors gewährleistet. Es ist wichtig, die Zündkerze regelmäßig zu überprüfen. Sie muss unversehrt sein, keinen Ansatz und einen richtigen Spalt haben.

Abb. 27



PRÜFUNG DER ZÜNDKERZE:

Die Verwendung der Zündkerze F7TC ist empfohlen. Um die Zündkerze zu überprüfen, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Nehmen Sie die Zündkerzenkappe ab.
2. Schrauben Sie die Zündkerze mittels des entsprechenden Schlüssels aus.
3. Überprüfen Sie die Zündkerze gründlich auf sichtbare Schäden. Falls sie geplatzt ist, muss sie unverzüglich ersetzt werden.
4. Messen Sie den Spalt. Er muss zwischen 0,6 und 0,8 mm sein.
5. Beim wiederholten Einsatz einer Zündkerze müssen die Elektroden mit einer Drahtbürste gereinigt werden. Überprüfen Sie nochmals den Spalt.
6. Schrauben Sie die Zündkerze mittels des Zündkerzenschlüssels wieder rein und bringen Sie die Zündkerzenkappe wieder an.

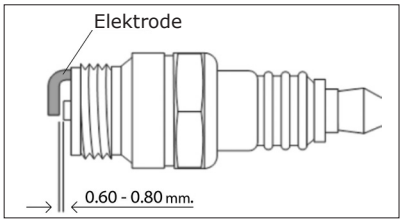


Abb. 28

VERBRENNUNGSMOTOR

Um die Lebensdauer des Motors zu verlängern, ist es wichtig, regelmäßig den Ölstand und die Öl- und Luftfilter auf Verschmutzung zu überprüfen. Die Kühlrippen müssen immer sauber sein, um eine ausreichende Kühlung des Motors zu gewährleisten.

Baugruppe	Handlung	Bei dem Anlass	Inbetriebnahme	Jeden Monat oder alle 20 Betriebsstunden	Alle 3 Monate oder 50 Betriebsstunden	Alle 6 Monate oder 100 Betriebsstunden	Jedes Jahr oder in 200 Betriebsstunden
Motoröl	Motoröl überprüfen	V					
	Wechseln		V		V		
Getriebeöl	Getriebeöl überprüfen					V	
	Wechseln		V				V
Luftfilter	Überprüfen	V					
	Reinigen		V	V	V		
	Wechseln						V
Zündkerze	Reinigen		V		V		
	Wechseln					V	
Kraftstoffbehälter	Kraftstoffstand prüfen	V					
	Reinigen						V

WARTUNG DES LUFTFILTERS

Regelmäßige Wartung des Luftfilters ist für die Erhaltung des genügenden Luftstromes im Vergaser notwendig. In regelmäßigen Abständen muss der Luftfilter auf Verschmutzungen geprüft werden. Reinigung des Filters:

1. Machen Sie die Klemmen auf dem oberen Deckel des Luftfilters auf.
2. Nehmen Sie das schwammige Filterelement ab.
3. Entfernen Sie den ganzen Schmutz im Inneren des leeren Körpers des Luftfilters.
4. Spülen Sie das Filterelement sorgfältig im warmen Wasser. Trocknen Sie das Filterelement
5. Benetzen Sie das trockene Filterelement mit Motoröl und pressen Sie anschließend den Ölüberfluss aus.
6. Der Luftfilter muss alle 50 Betriebsstunden gereinigt werden auszuführen (bei erhöhter Verschmutzung alle 10 Stunden)

10. MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BESEITIGUNG

Störung	Mögliche Ursache	Fehlerbehebungsverfahren
Der Motor startet nicht	Der Motorschalter steht auf „AUS“	Stellen Sie den Motorschalter auf „EIN“
	Kein Kraftstoff im Motor	Füllen Sie den Kraftstoff ein
	Die Kraftstoffleitung ist verstopft	Reinigen Sie die Kraftstoffleitung
	Der Motor enthält schmutzigen oder alten Kraftstoff	Reinigen Sie den Kraftstoffbehälter, Vergaser und die Kraftstoffleitung
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
	Der Zündkerzenstecker ist von der Zündkerze abgetrennt und der Hochspannungsdraht des Steckers ist locker	Setzen Sie den Zündkerzenstecker in die Zündkerze ein und überprüfen die Verbindung zwischen dem Hochspannungsdraht und dem Stecker
	Die Zündkerze ist verrußt oder hat Beschädigungen; falscher Abstand zwischen Elektroden	Reinigen Sie oder ersetzen Sie die Zündkerze; stellen Sie den richtigen Abstand zwischen Elektroden
	Der Motor geht nach mehreren Startversuchen aus.	Zündkerze abschrauben und trocknen, mehrmals bei abgeschraubter Zündkerze das Seil ziehen.
	Niedriger Ölstand im Kurbelgehäuse	Befüllen Sie das Kurbelgehäuse mit Öl
Motorleistung reduziert / Startschwierigkeiten	Der Kraftstoffbehälter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Kraftstoffbehälter
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
	Die Zündkerze ist verrußt	Reinigen Sie die Zündkerze
	Wasser ist im Kraftstoffbehälter bzw. im Vergaser; der Vergaser ist verstopft	Leeren Sie den Kraftstoffbehälter, die Kraftstoffleitung und den Vergaser
Der Motor wird überhitzt	Falscher Abstand zwischen Elektroden der Zündkerze	Stellen Sie den richtigen Abstand zwischen Elektroden
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
	Die Kühlrippen sind verunreinigt	Reinigen Sie die Kühlrippen
	Der Motorölstand ist zu niedrig	Füllen Sie das Motoröl auf
Beim Drücken des Kupplungsgriffs gibt es keinen Zug	Falsch montierter Kupplungsdrahtseil	Stellen Sie den Kupplungsdrahtseil ein
Übermäßige Vibration während des Betriebs	Die Motorbefestigung ist locker	Ziehen Sie sofort die Motorbefestigungsschrauben fest an

11. TRANSPORT

Stellen Sie vor dem Bewegen oder Transport des Kultivators sicher, dass sich der EIN/AUS-Zündschalter und das Kraftstoffventil in der Position „AUS“ befinden. Der Kultivator ist horizontal anzuordnen, damit kein Kraftstoff verschüttet wird. Benzindämpfe oder verschüttetes Benzin sind brand- und explosionsgefährlich! Verwenden Sie zum bequemen Transport des Kultivators die originale Verpackung. Befestigen Sie das verpackte Gerät, damit beim Transport der Kultivator nicht zur Seite kippt. Lassen Sie den Kraftstoff vor dem Transport ab oder verwenden Sie ihn vollständig.
Um den Kultivator am Ort hin und her bewegen zu können, verwenden Sie die Transporträder. Seien Sie vorsichtig, denn der Kultivator ist schwer.
Seien Sie vorsichtig beim Bewegen, legen Sie Ihre Füße nicht unter den Kultivator.

Das Berühren der Abgasteilen oder eines heißen Motors kann eine starke Verbrennung verursachen. Lassen Sie vor dem Bewegen, Transport oder Aufbewahren des Kultivators den Motor vollständig abkühlen.

12. LAGERUNG DES KULTIVATORS

Der Kultivator muss immer betriebsbereit sein. Daher müssen jegliche Fehlfunktionen am Gerät vor der Einlagerung des Kultivators beseitigt werden. Der Raum, wo das Gerät gelagert wird, muss trocken und nicht staubig sein. Die Lagerstelle muss für die Kinder unzugänglich sein. Es wird empfohlen, den Kultivator bei einer Temperatur von -20°C bis +40°C zu lagern. Setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht und Niederschlag aus.
Bei einer langen Betriebsunterbrechung (z. B. im Winter) müssen folgende Bedingungen eingehalten werden:
- Die Außenteile des Generators und des Motors, besonders die Kühlrippen, müssen sorgfältig gereinigt werden.
- Alle beweglichen Teile des Kultivators müssen mit Öl geschmiert werden.
- Der Kraftstoffbehälter und Vergaser müssen geleert werden. Dafür lassen Sie den Kraftstoff außerhalb des Arbeitsbereiches im Leerlauf verbrauchen.
- Schrauben Sie die Zündkerze ab und füllen Sie durch die Offnung 3 cm^3 Motoröl ein.

13. ENTSORGUNG

Bei der Entsorgung des Produktes ist zu beachten, dass die Kultivatorverpackung, das Zubehör und das Gerät selbst aus wiederverwertbaren Materialien gemacht sind.

14. GARANTIEBEDINGUNGEN

Neben der gesetzlichen Gewährleistung, bietet Könner und Söhnen eine erweiterte Garantie auf Ihre Produkte. Könner und Söhnen gewährt eine Garantie von 2 Jahren ab Rechnungsdatum. Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, welcher als Original oder als Kopie dem Gerät beizulegen ist. Eine kostenfreie Reklamationsbearbeitung im Zuge dieser Herstellergarantie ist ohne gültigen Kaufbeleg nicht möglich. Die Garantie gilt für Teile, die aufgrund eines Herstellungsfehlers als defekt befunden wurden. Für Garantiereparaturen wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle.

Der vollständige Lieferumfang muss zurückgesandt werden.

Die Garantie gilt nicht in den folgenden Fällen:

- Wenn der Benutzer den Vorschriften der Gebrauchsanweisung keine Folge geleistet hat.
- Wenn der Artikel beschädigt ist oder Identifikationsaufkleber bzw. -Etiketten, Seriennummern usw. fehlen.
- Wenn Fehlfunktionen des Artikels als Folge von unsachgemäßem Transport, Aufbewahrung und Wartung auftreten.
- Bei mechanischen Beschädigungen (Risse, Späne, Beulen und Stürze, Verformung des Gehäuses, des Netzkabels, des Steckers oder anderer Bauteilen, einschließlich solcher, die durch Gefrieren von Wasser entstehen (Eisbildung) – wenn sich Fremdkörper im Generator befinden.
- Wenn der Artikel nicht ordnungsgemäß installiert oder an eine Steckdose angeschlossen wurde oder Wenn er nicht ordnungsgemäß verwendet wird.
- Wenn die angebliche Fehlfunktion weder diagnostiziert noch nachgewiesen werden kann.
- Wenn der sachgemäße Betrieb des Artikels als Ergebnis der Reinigung von Staub und Schmutz, angemessene Einstellung, Wartung, Ölwechsel usw. wiederhergestellt werden kann.
- Bei Verwendung des Artikels für Bedürfnisse im Zusammenhang mit der Ausübung unternehmerischer Tätigkeiten.
- Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund einer Überlastung des Artikels. Zu den Anzeichen für eine Überlastung gehören das Verschmelzen oder Verfärben der Teile aufgrund der hohen Temperaturen, die Beschädigung der Oberflächen des Zylinders oder Kolbens, die Zerstörung der Kolbenringe, der Pleuelbuchsen.
- Die Garantie umfasst nicht den Ausfall des automatischen Spannungsreglers des Artikels aufgrund der fahrlässigen Verwendung und Nichtbeachtung der Betriebsvorschriften.
- Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund der Instabilität des elektrischen Netzwerks des Benutzers.
- Bei Fehlfunktionen aufgrund der internen oder externen Verschmutzung, z. B. Verschmutzung des Kraftstoff-, Öl- bzw. Kühlsystems.
- Bei Anzeichen von mechanischen oder thermischen Schäden an elektrischen Kabeln oder Steckern.
- Wenn sich Fremdkörper bzw. -Gegenstände, Metallspäne usw. im Inneren des Artikels befinden.
- Wenn die Fehlfunktion auf die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen, Materialien und Ölen zurückzuführen ist.
- Wenn die Fehlfunktion in zwei oder mehr Baugruppen auftritt, die nicht miteinander verbunden sind.
- Wenn der Ausfall als Ergebnis der natürlichen Faktoren auftritt – Schmutz, Staub, Feuchtigkeit, hohe oder niedrige Temperatur, Naturkatastrophen.
- Für Verschleißteile und Zubehör (Zündkerzen, Düsen, Riemenscheiben, Filter- und Sicherheitselemente, Akkus, abnehmbare Vorrichtungen, Riemen, Gummidichtungen, Kupplungsfedern, Achsen, Handanlasser, Schmiermittel, Ausrüstung).
- Für Instandhaltung (Reinigung, Schmierung, Spülung), Installation und Justierung.
- Falls der Artikel geöffnet bzw. bei Konstruktionsänderungen selbst repariert wurde.
- Bei Fehlfunktionen infolge natürlicher Abnutzung durch Dauereinsatz (Ablauf der Betriebsdauer).
- Falls nach der Fehlerfeststellung der Betrieb des Artikels nicht gestoppt, sondern weitergeführt wird.
- Die mit dem Gerät gelieferten Akkus unterliegen einer Garantie von 3 Monaten.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nr. 044

Folgende Produkte wurden von uns mit den gelisteten Normen geprüft und entsprechen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Lärmrichtlinie 2000/14/EG.

Hersteller:	DIMAX INTERNATIONAL GmbH
Adresse:	Hauptstr. 134, 51143 Köln, Deutschland
Produkt:	Benzin bodenhacken "Könner & Söhnen"
Typ / Modell:	KS 7HP-850A, KS 7HP-950A, KS 7HP-950S, KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3.

Die Erklärung basiert auf einer einzigen Bewertung einer Probe der vorgenannten Produkte. Sie beinhaltet keine Bewertung der gesamten Produktion und erlaubt nicht die Verwendung des Testlaborlogos. Der Hersteller sollte sicherstellen, dass alle Produkte in der Serienproduktion mit der in diesem Bericht aufgeführten Produktprobe übereinstimmen. Der zuständigen Behörde sollte der Antragsteller den gesamten technischen Bericht zur Verfügung stellen.

Angewandte EG-Richtlinien:	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG EU-Richtlinie 2016/1628 Lärmrichtlinie 2000/14/EG
Angewandte standards:	EN 709:1997+A4 2009 EN ISO 3744: 1995, ISO 8528-10:1998

Benzinmotoren KS 240, KS 290 erfüllen die europäische EURO V Abgasnorm.
Dies wird durch die vom luxemburgischen Verkehrsministerium L-2938 ausgestellte EU-TYPGENEHMIGUNGSURKUNDE bestätigt.
Technischer Service für die Durchführung der Prüfung – TÜV Rheinland Luxemburg GmbH.
Ausstellungsdatum 09/10/2018.

2000/14/EG_2005/88/EG Annex VI

Für das Modell: KS 7HP-850A, KS 7HP-950A, KS 7HP-950S,KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3
Lärm: gemessen L_{WA} = 96 dB (A), garantiert L_{WA} = 98 dB (A)

CE
19

Ausstellungsdatum: 2019-07-09
Ausstellungsort: Warschau
Sachverständige: Homenco A.

DIMAX International GmbH
Steuer-Nr.: 103 5722 2493
USt-IdNr: DE296177274

Wir, DIMAX INTERNATIONAL GmbH, erklären hiermit, dass das Vorstehende den Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates, der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vom 17 Mai 2006, Lärmrichtlinie 2000/14/EG vom 8 Mai 2000 entspricht. Das obenstehende CE-Kennzeichen darf unter der Verantwortung des Herstellers verwendet werden. Nach Abschluss einer Konformitätserklärung und Einhaltung aller relevanten EG-Richtlinien.

KONTAKTDATEN

Deutschland:

DIMAX International GmbH
Deutschland, Hauptstr. 134,
51143 Köln,
www.ks-power.de

Ihre Bestellungen
orders@dimaxgroup.de

Kundendienst, technische Fragen und Unterstützung
support@dimaxgroup.de

Garantie, Reparatur und Service
service@dimaxgroup.de

Sonstiges
info@dimaxgroup.de

Polska:

DIMAX International
Poland Sp.z o.o.
Polen, Warczawska,
306B 05-082 Stare Babice,
www.ks-power.pl
info.pl@dimaxgroup.de

Україна:

ТОВ «Техно Трейд КС»,
вул. Електротехнічна 47,
02222, м. Київ, Україна
www.ks-power.com.ua
sales@ks-power.com.ua